

> DJV Hessen > Blog > [Blog Detail](#)

Videodreh für Einsteiger

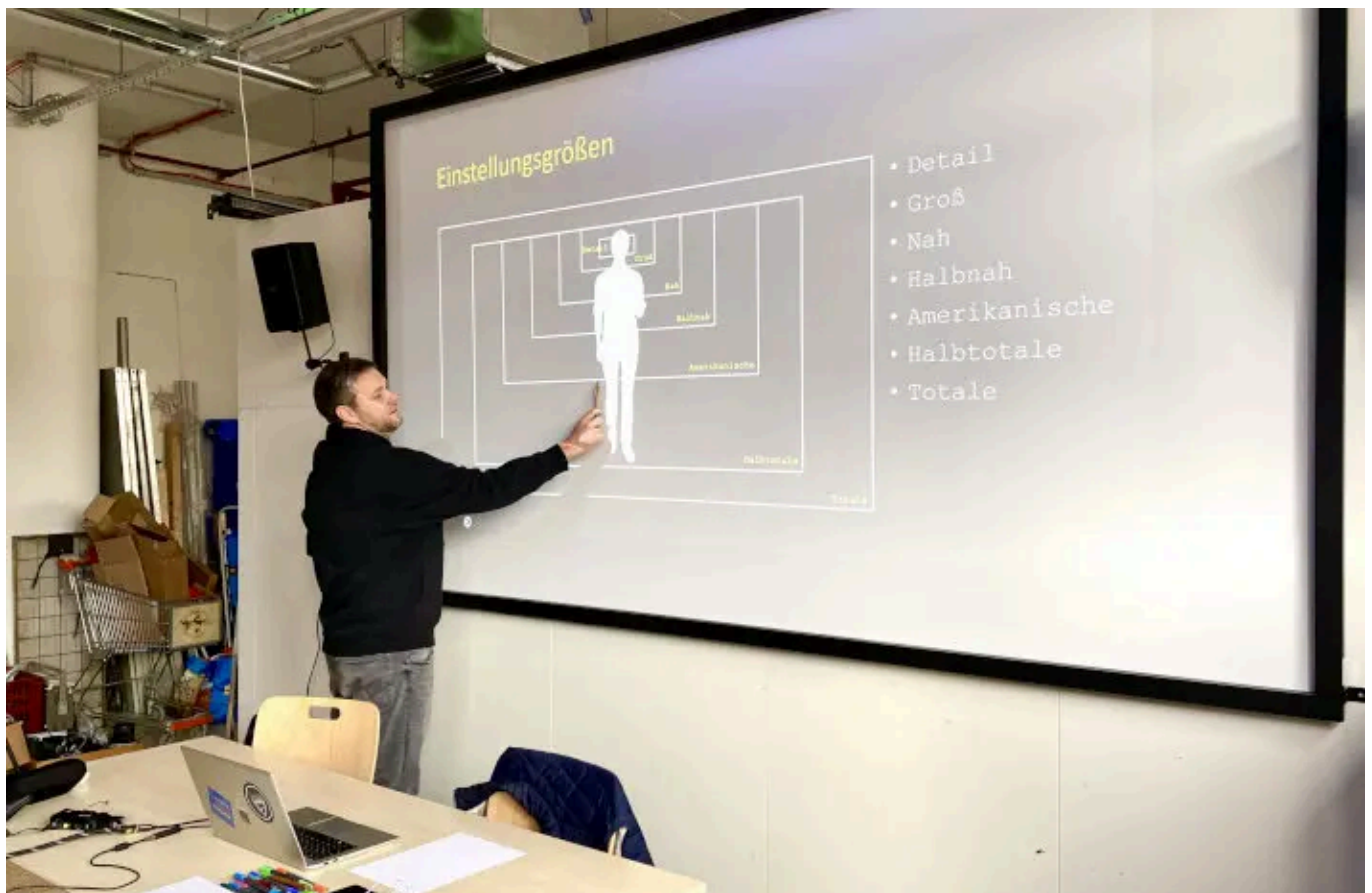
Von der Theorie zur Praxis: Einsteiger lernten Videodreh-Basics in Fulda



16.10.2024

Ansprechpartner*in

Sascha-Pascal Schimmel



Videojournalist Sascha Poldrack erklärt Einstellungsgrößen. Foto: Sascha-Pascal Schimmel

Ausgebucht nach kurzer Zeit: Zum Workshop „Videodreh für Einsteiger“ des Bezirksverbands Osthessen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen Ecken Hessen

Beginn des ersten Workshops „Videoreh für Einsteiger“ des Landesverbandes Hessen.
„Mit Videos lassen sich Stimmungen erzeugen und viele Informationen in kurzer Zeit vermitteln.“

Poldrack lebt in Fulda, er arbeitet als freier Journalist und Videograf. Am 12. Oktober führte er durch den vier Stunden langen Workshop im Hackspace des Fuldaer Vereins Magrathea Laboratories. Der Workshop war nach wenigen Tagen ausgebucht. Die Teilnehmerinnen kamen aus Fulda und Umgebung, größtenteils aber aus allen möglichen Ecken Hessens – aus Wiesbaden, Frankfurt, Kassel, Schwalmstadt und Weilburg an der Lahn.

Ihre Motivation an dem Workshop teilzunehmen? Eine Kollegin wünschte sich, gute Interviews aufnehmen zu können. Eine andere sagte, dass sie immer wieder an der Technik scheitere. Mehrfach wurden die sich permanent wandelnden Anforderungen an Journalistinnen und Journalisten genannt. Nach dem Motto: Ich weiß nicht, was auf mich beruflich noch zukommen wird.

Den Workshop hatte Poldrack in vier Abschnitte aufgeteilt: Zweimal Theorie, zweimal Praxis. In den Theorieteilern erklärte der Journalist, welche Einstellungsgrößen und Perspektiven es gibt, was es bei Kamerabewegungen zu beachten gilt. Außerdem ging es um die Vor- und Nachteile verschiedener Kamerateypen – professioneller Camcorder, Spiegelreflexkamera und Smartphone.

In den Praxisteilen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich an der Produktion eines kurzen Films ausprobiert. Step eins: Ein Storyboard erstellen, das aus fünf Einstellungen besteht. Step zwei: Diese fünf Einstellungen in Gruppenarbeit mit einem der drei Kamerateypen filmen. Gar nicht so einfach, die richtigen Einstellungsgrößen, Perspektiven und Kamerabewegungen zu wählen, damit die Anschlüsse von einer zur nächsten Einstellungen passen.

Für vier Stunden war das ein ordentliches Programm – und dennoch nur ein kleiner Einblick in das Thema Videodreh. Bei all den Eindrücken und Tipps, die der Referent zu diesem Thema vermittelte, hielt er immer wieder fest: „Man kann jede Regel brechen, wenn es Sinn ergibt.“

Hessen

Landesverband Hessen

Workshop



[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Unser Dachverband DJV.de](#)